

Pressemitteilung

Die europäischen Gewerkschaften begrüßen erfolgreiches Organizing bei Amcor in Polen

(9. November 2017)

Nach einer monatelangen Organizing-Kampagne ist es den Beschäftigten mit Unterstützung des COZZ (Central European Organising Center) und durch länderübergreifende Gewerkschaftssolidarität gelungen, Gewerkschaften im bislang nicht gewerkschaftlich organisierten Amcor-Werk in Polen aufzubauen. Eine Delegation von UNI Europa Graphical & Packaging und industriAll Europe Trade Union traf die neuen Gewerkschaftsmitglieder in Łódź, um ihren Erfolg zu begrüßen, ihre Unterstützung zu bekunden und Erfahrungen auszutauschen. Während Gewerkschaftsrechte in vielen europäischen Ländern als Folge der Krisen- und Austeritätspolitik beispiellosen Attacken ausgesetzt sind, zeigt diese erfolgreiche gewerkschaftliche Aktion das Engagement der Gewerkschaften, kollektive Macht (wieder) zu erlangen, um bessere Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten zu erreichen.

Am 6. und 7. November trafen sich 40 Gewerkschaftsmitglieder und Gewerkschaftssekretäre aus Polen, Deutschland, Spanien und Frankreich in Łódź, um die Maßnahmen zur Gewinnung und Organisation der Beschäftigten der Amcor-Werke in Polen zu besprechen und weiter zu unterstützen. Während frühere Versuche scheiterten, gelang es den Amcor-Mitarbeitern diesmal, Gewerkschaften in zwei Werken zu gründen: Amcor Tobacco Packaging und Amcor Flexibles Reflex in Łódź, wo die Mitgliederzahlen stetig wachsen.

Der Erfolg dieser neuen Kampagne beruht auf einem hohen Maß an Engagement der polnischen Beschäftigten vor Ort und der COZZ-Experten sowie grenzübergreifender Unterstützung durch Arbeitnehmervertreter aus dem Europäischen Betriebsrat von Amcor und Gewerkschaften aus ganz Europa und darüber hinaus. Die internationale gewerkschaftliche Solidarität spielte eine Rolle: Der Europäische Betriebsrat und die europäischen Gewerkschaftsverbände wurden regelmäßig über die Fortschritte informiert; an dem Tag, an dem der Amcor-Unternehmensleitung die Gründung der ersten Gewerkschaft offiziell mitgeteilt wurde, schickten etwa 40 Gewerkschaften aus der ganzen Welt Solidaritätsbotschaften an die neue polnische Gewerkschaft und erkannten sie gegenüber dem Management von Amcor an; danach wurden Schritte unternommen, um die Integration der neuen polnischen Gewerkschaften in die europäischen Gewerkschaftsstrukturen und den Europäischen Betriebsrat sicherzustellen. Was in Amcor-Werken in Polen erreicht wurde, veranschaulicht auch das Engagement der Gewerkschaften, über Grenzen hinweg zusammenzustehen und sich bei der Gewinnung und Organisation von Beschäftigten zusammenzuschließen.

Das Treffen in Łódź war eine neue Gelegenheit für die Mitgliedsorganisationen von UNI Europa Graphical & Packaging und industriAll Europe, ihre Solidarität zu demonstrieren und die Organizingmaßnahmen sowie die Einrichtung eines sozialen Dialogs in den Amcor-Werken zu unterstützen. Als Mitglied des KRZZP Związek Zawodowy Poligrafów (Polnischer Gewerkschaftsbund für Graphiker) genießen die neuen Gewerkschaften die volle Anerkennung für Tarifverhandlungen. Die Gründung neuer Gewerkschaften ebnet den Weg zu den allerersten Tarifverhandlungen. Die Aussichten auf eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen der polnischen Beschäftigten sind daher gut, denn die Gespräche stehen unmittelbar bevor. Die europäischen Gewerkschaften sind

Pressemitteilung

zuversichtlich, dass die Schaffung neuer Gewerkschaftsstrukturen zu einem verstärkten sozialen Dialog führen wird, der sowohl den Beschäftigten als auch dem Unternehmen zugute kommt.

Kontaktpersonen:

Nicola Konstantinou, nicola.konstantinou@uniglobalunion.org, +32 22 34 56 44

Aline Conchon, aline.conchon@industriall-europe.eu, +32 22 26 00 54

IndustriAll Europe repräsentiert die Stimmen von 7 Millionen europäischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Versorgungsketten in der Fertigung, im Bergbau und Energiesektor. Unser Ziel ist es, die Rechte dieser Beschäftigten zu schützen und zu fördern. Unsere Föderation hat 177 Mitgliedsorganisationen in 38 europäischen Ländern. Unser Ziel ist es, ein wichtiger politischer Akteur gegenüber den europäischen Unternehmen, der europäischen Industrie, den Arbeitgeberverbänden und den europäischen Institutionen zu sein.

UNI Europa Graphical and Packaging vertritt über 350 000 Mitglieder der Druck-, Verpackungs- und Verlagsbranche in Europa durch 40 nationale Mitgliedsorganisationen. UNI Europa Graphical and Packaging ist ein Zweig von UNI Europa, der europäischen Dienstleistungsgewerkschaft. UNI Europa vertritt 7 Millionen Beschäftigte durch 272 nationale Gewerkschaften in 50 Ländern.